

Evangelische Kirchengemeinde Cleebronn	Band: XII	Blatt: 18
Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates - öffentlich -	Verhandelt am: 17. Mai 2006 Stimmberechtigte Mitglieder: 12 Anwesend: Die beiden Vorsitzenden und 7 Mitglieder Entschuldigt: Frau Binder, Frau Schrettlinger, Herr Beuttner Ferner anwesend: Zu TOP 0 Frau Schlösser	

TOP 0 Engelsbild (Beginn der Sitzung in der Kirche)

Registerstichwort

Der KGR beschließt einstimmig, das Engelsbild an der Frontseite der Kirche neben der Türe anzubringen. Frau Schlösser schlägt vor, ein Bibelwort an der Frontseite anzubringen, um Taufstein und Bild in eine Einheit einzubinden und zugleich das Bild in die Kirche einzufügen.

Kirche/
neuer Standort des Engelsbildes

Der KGR stimmt dem einstimmig zu.

Achim Schellenbauer wird beauftragt, den Rahmen um das Bild und um die Jahreslosung zu gestalten. Frau Schulz wird das Material besorgen. Achim Schellenbauer klärt auch, ob die Tür optisch mehr an die Farbe der Kirche angepasst werden kann.

neuer Rahmen um Jahreslosung und Engelsbild

TOP 1 Andacht und Gebet

Pfarrer Schäffer stellt das Buch vor: „Wie die Kirche wachsen kann und was sie davon abhält“ und geht auf ein Kapitel näher ein – Den Übergang gestalten –. Er lädt zur Bezirkssynode am 01. Juli 2006 zu diesem Thema ein.

TOP 2 Kirchgasse 2

Kirchgasse 2/
Ausschreibung der einzelnen Gewerke;

Ausschreibungen wurden von Architekt Speitelsbach für folgende Gewerke durchgeführt.

a) Abbruch:

Eingegeben haben: Fa. Savolyi 5.200,--; Fa. Amos 8.900,--; Fa. Biedermann 7.900,-- (jeweils Netto-Kosten).

Der Kirchengemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Savolyi zu beauftragen.

Vergabe zum Abbruch an Fa.Savolyi;

b) Hochbau:

Von den angeschriebenen 5 Firmen haben nur 2 ein Angebot abgegeben. Laut Architekt Speitelsbach ist von den anderen Firmen kein oder ein teureres Angebot zu erwarten. Eine Fristverlängerung würde das Bauvorhaben weiter verzögern, was angesichts des Zustandes des Gebäudes und den dann zu erwartenden Mehrkosten wegen Sicherungsarbeiten auf jeden Fall zu vermeiden ist.

Vergabe zum Hochbau an Fa. Amos;

Der KGR beschließt zu vergeben, auch wenn nur 2 Angebote vorhanden sind.

Fa. Amos 22.616,-- €(abzgl. 3%) / Fa. Biedermann 35.200,-- € geplant waren 27.900,-- €

Der KGR beschließt einstimmig, die Fa. Amos zu beauftragen.

Eigenleistungen wären folgendermaßen möglich:

Pflanzarbeiten Kugelhorn, Rindenmulch, Lattenzaun soll von Fa. Amos übernommen werden.

Pflanzarbeiten durch den KGR;

Sonstige Pflanzarbeiten (Sträucher, Stauden) wird vom KGR übernommen.

Wiederherstellung der Straße: Kosten ca. 3.000,-- € ist im Angebot enthalten, dies muss herausgenommen werden, da dieser Posten von der bürgerlichen Gemeinde übernommen wird.

Wiederherstellung der Straße durch bürgerl. Gemeinde;

Gesamt Netto Kosten wäre dann bei 22.616,-- €(Planung 27.900,-- €).

**Verhandlungsniederschrift
des Kirchengemeinderates**

- öffentlich -

Verhandelt am: 17. Mai 2006
 Stimmberechtigte Mitglieder: 12
 Anwesend: Die beiden Vorsitzenden und 7 Mitglieder
 Entschuldigt: Frau Binder, Frau Schrettlinger, Herr Beuttner
 Ferner anwesend:
 Zu TOP 0 Frau Schlösser

c) Steinmetzarbeiten

Fa. Melchior 17.000,-- € Fa. Holz 23.500,--€ Fa. Abele 35.000,-- € Planung war 18.100,-- €

Beim günstigsten Anbieter (er ging schon dreimal in Konkurs) ist die Gewährleistung eher fraglich. Willi Speitelsbach sieht aber kein großes Risiko in dieser Hinsicht.

Der KGR beschließt deshalb einstimmig, die Fa. Melchior zu beauftragen.

Bei der bestehenden Mauer ist auch eine Sanierung der Fugen notwendig, dies ist im Angebot mit eingerechnet (3.200,--). Achim Schellenbauer gibt zu bedenken, dass auch die Steine gereinigt werden sollten, dies wird mit der Firma in Kooperation mit einer eventuellen Eigenleistung besprochen.

Pfarrer Schäffer teilt dem Gremium mit, dass die Genehmigung vom Oberkirchenrat mit Datum von heute erteilt wurde und der Finanzierungsplan einschließlich der Verwendung des Vermögensgrundstocks für den Kauf des Grundstücks genehmigt wurde. Der Gesamtaufwand beträgt 83.500,-- €

TOP 3 Pfarrhaus

Im Pfarrhaus haben sich über den Winter zwischen Erdgeschoss und 1. Stock Marder eingeknistet. Aus diesem Grund muss das vorhandene Efeu an der Hausmauer entfernt werden. Pfarrer Schäffer bittet um Mithilfe.

Der Garten ist sehr uneben, Maßnahmen werden mit dem Bauausschuss abgestimmt.

TOP 4 Rückmeldung Gemeindepraktikanten

wird vertagt

TOP 5 Gottesdienst

Ein neuer Gottesdienstplan für die Opferzählung vom 4.6. – 17.12.2006 wird ausgeteilt.

Es gibt einen separaten Plan für die Schriftlesung und das Fürbittgebet.

Wer vom KGR möchte, kann sich in diese Liste mit eintragen. Absprache mit Gabi Blum (Tel. 939208).

Alle am Gottesdienst Beteiligten treffen sich wenn möglich um 9.30 Uhr zum Gebet. Wenn Pfarrer Schäffer nicht da ist, sollte der Kirchengemeinderat mit dem anwesenden Pfarrer sich absprechen, evtl auch die Schriftlesung erfragen und weitergeben. Die Begrüßung der Gemeinde sollte in diesem Fall auch ein KGR übernehmen.

Der KGR stimmt diesem Verfahren einstimmig zu.

Ständerling Termine 2006:

25.06. / 06.08. Mittagessen / 17.09. / 01.10 / 15.10. Konfis.

Vergabe der Steinmetzarbeiten an Fa. Melchior;

Sanierung der Fugen an der bestehenden Mauer;

Genehmigung des Finanzierungsplans durch den OKR vom 17.5.06

Pfarrhaus/

Entfernung des Efeus an der Hausmauer;
 Einebnung des Gartens

Gottesdienst/

Opferzählplan vom 4.6. – 17.12.2006;

Erstellung eines Gottesdienstplanes mit Schriftlesung und Fürbitte

Ständerling/

Termine für 2006

**Verhandlungsniederschrift
des Kirchengemeinderates**

- öffentlich -

Verhandelt am: 17. Mai 2006
 Stimmberechtigte Mitglieder: 12
 Anwesend: Die beiden Vorsitzenden und 7 Mitglieder
 Entschuldigt: Frau Binder, Frau Schrettlinger, Herr Beuttner
 Ferner anwesend:
 Zu TOP 0 Frau Schlösser

TOP 6 Fußball-WM 2006

Die finanzielle Abwicklung übernimmt die Kirchenpflege.
 5 mal wird ein Vorprogramm mit dem ERF erfolgen, danach ist angedacht ein buntes Programm mit Quiz, Interview, Sketch etc. Von der Diakonie sollen auch verschiedene Arbeitsbereiche vorgestellt werden, da hier die Spendengabe erfolgen soll. Diese Programmpunkte werden die Veranstaltung inhaltlich auf.
 Beim Endspiel 18 – 19 Uhr Gottesdienst, sonst kein Vorprogramm.

Für die Gastronomie soll alles über eine Kasse laufen – Einkörns organisieren diese vom Adler Botenheim – damit ein Überblick über den Umsatz besteht.
 Bei normalen Spieltagen soll eine Stunde nach Spielende die Veranstaltung beendet sein. Pfarrer Schäffer bittet alle Mitglieder, bei Bedarf helfend einzuspringen.

TOP 7 Qualitätsmanagement in den Kindergärten

Die Bearbeitung der Unterlagen soll durch den Kiga-Ausschuss erfolgen. Ein Beschluss erfolgt dann im Kirchengemeinderat.
 Im Kiga Zeppelinstraße ist eine 1,50 €Joblerin, Jessica Hauler, beschäftigt.

Die Trägerschaften von evangelischen Kindergärten wurde im Kirchenbezirk Ulm von den Gemeinden an den Kreisdiakonieverband Ulm abgegeben. Vorort erfolgt nur noch die inhaltliche Zusammenarbeit.
 Am 06. Juli 2006 ist eine Trägerversammlung, in der dies inhaltlich vorbesprochen und beraten wird. Weitere Infos an KGR und Leiterinnen am 05. und 10. Oktober 2006.

TOP 8 Allgemeine Ortsabgabe

Das Kirchgeld wird ab 2007 vom Kultusministerium nicht mehr als Steuer genehmigt. Da die Kirchengemeinde von diesem Verfahren schon abgekommen ist, stellt dies kein Problem dar.
 Die Frage ist, wie weiter verfahren werden soll.

Nach eingehender Diskussion wird beschlossen, an alle Haushalte mit Gemeindegliedern einen persönlichen Spendenaufruf zuzustellen. Zur nächsten Sitzung bringt Pfarrer Schäffer einen Entwurf mit.

Folgende Spendenprojekte sollen angeboten werden:

- Sanierung der Sandsteinmauer an der Kirche 2.500,-- €
- Kühlschrank Gemeindehaus 900,-- €
- CD-Aufnahmegerät für die Kirche ca. 500,-- €
- Mitarbeiterfortbildung 1.200,-- €

Angeregt wird, die Mitarbeiterfortbildung mit Beispielen zu ergänzen (Besuchsdienst, Jugendmitarbeiter..).

Der KGR beschließt dies einstimmig.

Fußball-WM 2006/
 finanzielle Abwicklung übernimmt Kirchenpflege:

Bekanntgabe des Programms

Kindergarten allgemein/
 Qualitätsmanagement in den Kindergärten

Kirchgeld/
 kein Kirchgeld mehr ab 2007;

persönl. Spendenaufruf an alle Haushalte 2006;

Festlegung der Spendenprojekte für 2006

**Verhandlungsniederschrift
des Kirchengemeinderates**

- öffentlich -

Verhandelt am: 17. Mai 2006
 Stimmberechtigte Mitglieder: 12
 Anwesend: Die beiden Vorsitzenden und 7 Mitglieder
 Entschuldigt: Frau Binder, Frau Schrettlinger, Herr Beuttner
 Ferner anwesend:
 Zu TOP 0 Frau Schlösser

TOP 9 Technik

- a) Bezüglich der Musikanlage wird sich Christoph Fischer mit den Beteiligten aus dem Musikteam in Verbindung setzen, welche Anschaffung gemacht werden soll. Bezugsadressen sind vorhanden, Hummel / Senghaas Beyerndynamik. Es sind Mittel in Höhe von 1.100.- € vorhanden.

Gottesdienst/
 evtl. weitere Anschaffung für die Musikanlage

- b) **Der KGR genehmigt die Neubeschaffung eines neuen Farbdruckers für das Pfarramt, da der alte defekt ist.**

Pfarramt/
 Kauf eines neuen Farbdruckers Mai 2006

TOP 10 Müll im Gemeindehaus

Die vorhandenen Mülltonnen sind überwiegend voll mit Papier und sonstigem wiederverwertbarem Material. Wie kann dies in Zukunft vermieden werden, bzw. wer leert die Behälter, wenn wir in Zukunft das Material trennen wollen? Sinnvoll wäre es, eine verantwortliche Person zu finden.

Gemeindehaus/
 Trennung der Abfallmaterialien;

Im Zuge der Anschaffung von neuen Müllbehältern ab 2007 wird beschlossen, nur noch eine 60 Liter Tonne anzuschaffen und den Müll zu trennen.

Im großen Raum oben und in den unteren Räumen werden 2 Müllbehälter aufgestellt.

neuer 60 l Müllbehälter ab 2007;
 Aufstellung von 2 Müllbehältern

TOP 11 Sonstiges

- a) Am 26.07.06 ist eine KBA-Sitzung im Gemeindehaus in Cleebronn. Frau Flammer übernimmt die Organisation der Verpflegung.

KBA-Sitzung/
 26.7.06 in Cleebronn Gdehaus

- b) Frau Oehler hat angeregt, ob die Volkshochschule und die Kirchengemeinde bei einer Veranstaltung kooperieren.

Herr Schäffer hat einen Referenten angefragt: Herr Veeseer aus Kirchheim/Teck. Er würde einen Vortrag halten über das Thema „Ehe“, Kosten 300,- € Frau Oehler war damit einverstanden. Verbleibende Kosten werden geteilt.

Der KGR stimmt dem einstimmig zu.

Volkshochschule/
 Vortrag von Herrn Veeseer über „Ehe“

- c) Frau Kuhn hat angeregt, neue Opfersammelbüchsen zu beschaffen.

Das Gremium stimmt einstimmig zu und beauftragt Pfr. Schäffer mit der Anschaffung.

Opfersammelbüchsen/
 Anschaffung durch Pfr. Schäffer

- d) Liedblätter für Bestattungen mit gängigen Liedern und Ablauf einer Bestattung werden künftig in der Leichenhalle ausgelegt.

Rita Schulz merkt an, dass auch über die Anschaffung eines Instruments in der Leichenhalle nachgedacht werden muss.

Bestattungen/
 neues Liedblatt mit Verlauf einer Bestattung

- e) Frau Neubauer regt an, in den Kindergärten die Schließzeiten zu reduzieren oder zumindest darauf zu achten, dass der andere Kindergarten dann einspringen kann. Dies ist für die Zukunft weiter zu beachten.

Pfarrer Schäffer sagt zu, dies mit den Leiterinnen zu besprechen.

Kindergarten allgemein/
 Beachtung der Schließzeiten

Ende der Sitzung 22.35 Uhr.

**Verhandlungsniederschrift
des Kirchengemeinderates**

- öffentlich -

Verhandelt am: 17. Mai 2006
Stimmberechtigte Mitglieder: 12
Anwesend: Die beiden Vorsitzenden und 7 Mitglieder
Entschuldigt: Frau Binder, Frau Schrettlinger, Herr Beuttner
Ferner anwesend:
Zu TOP 0 Frau Schlösser